

15.08.2023
Herr Fischer
-3381

An die FDP-Kreistagsfraktion

nachrichtlich:

CDU-Kreistagsfraktion GRÜNE-Kreistagsfraktion
SPD-Kreistagsfraktion
AfD-Kreistagsfraktion
Gruppe DIE LINKE
Gruppe Volksabstimmung
Kreistagsmitglied Blank

Schriftliche Anfrage zu Maßnahmen und Konzepten zur Anpassung an den Klimawandel im Kreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage mit Datum vom 17.07.2023 beantworte ich wie folgt:

1. Hat der Rhein-Sieg-Kreis an der Umfrage teilgenommen. Wenn ja, welche Antworten wurden gegeben?
Der Rhein-Sieg-Kreis hat an der über ein Onlinetool durchgeführten Befragung teilgenommen. Da die Antworten nicht abgespeichert wurden, können diese nicht aufgeführt werden.
2. Welche Auswirkungen wird der Klimawandel in der Region haben und welche Kosten werden veranschlagt?
Das Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises ist hinsichtlich der zu erwartenden Belastungen durch den Klimawandel stark heterogen aufgestellt: Dies reicht von ländlichen Bereichen mit aufgelockerter Bebauung und starker Durchgrünung bis zu stärker verdichteten Innenstadtbereichen. Es liegen zudem unterschiedliche Nutzungen durch Land- und Forstwirtschaft, Wohnen, Gewerbe und Industrie sowie auch wichtige überregionale Verkehrsachsen vor, welche alle unterschiedlich sensitiv auf verschiedene Aspekte des Klimawandels reagieren. Es wird eine der Herausforderungen sein, diese Heterogenität in einem Konzept zur Klimaanpassung für den Rhein-Sieg-Kreis

abzubilden und Maßnahmen für die lokal unterschiedlichen Auswirkungen zu entwickeln.

Im Hinblick auf mögliche Starkregen- oder Hochwasserereignisse führt der Rhein-Sieg-Kreis beispielsweise seit Jahresanfang verstärkt Gewässerbegehungen durch, um Eng- oder Schwachstellen zu erkennen und die verantwortlichen Anlieger zur Beseitigung zu veranlassen.

Eine Kostenschätzung ist bislang nicht erfolgt.

3. Welche Maßnahmen und explizite Konzepte zur Anpassung an den Klimawandel hat der Kreis bislang entwickelt und welche Haushaltsmittel sind dafür eingeplant?

Ein Konzept zur Klimaanpassung soll erstellt werden, konnte aufgrund anderer Projekte jedoch bisher noch nicht angegangen werden. Die Planung sieht vor, nach der Bestandsaufnahme der vorhandenen Klimadaten und der darauf aufbauenden Erstellung der Klimarisikoanalyse und des Klimaanpassungskonzepts einen Maßnahmenkatalog zu erstellen. Die Festlegung der Inhalte und des jeweiligen Umfangs soll in Abstimmung mit den kreisangehörigen Kommunen erfolgen. Da der Rhein-Sieg-Kreis zurzeit bereits ein separates Hochwasser- und Starkregenkonzept erstellt, sind für das Klimaanpassungskonzept schwerpunktmäßig die Themen Hitze und Dürre vorgesehen.

Für die Konzepterstellung sind für 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € und für 2024 weitere 50.000 € veranschlagt.

Mit freundlichen Grüßen

(Landrat)